

Fortbildungsseminar

Pharmakotherapie bei Multimorbidität

Weniger ist mehr - Weglassen gegen Leitlinien?

Vorträge/Fallseminar/Gruppenarbeit

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termin: Mittwoch, 26. Oktober 2016, 16:00 bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: 44141 Dortmund
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Robert-Schirrigk-Str. 4-6

Zielgruppe: Erfahrene Ärzte/innen aus Praxis und Klinik im Umgang mit der Verordnung von Pharmaka

Die demographischen Fakten sprechen für sich: Die Senioren sind auf dem Vormarsch und bereichern unsere ärztliche Arbeit in anspruchsvollster Weise.

Ärzte/innen in Klinik wie auch in Praxis haben es bei steigender Lebenserwartung der Bevölkerung mit altersbedingten Erkrankungen zu tun, die sie in ihrer Komplexität und Multimorbidität, in rechtlichen und ethischen Abwägungsprozessen in höchstem Maße fordern.

Mit dem Alter steigt auch die Anzahl der Medikamente, die Patienten regelmäßig nach Leitlinien einnehmen sollen. Besonders bei älteren Menschen mit mehreren, oft auch chronischen Erkrankungen, kann das Problem einer Polymedikation bestehen. Auch die Pharmakodynamik im Alter ist komplizierter und schwerer vorhersehbar.

Wie schwierig es ist, mit langen Verordnungslisten umzugehen, ist jedem klinisch und praktisch tätigen Arzt geläufig. Das Thema Polymedikation ruft eine Vielzahl von Fragen auf: Wie muss eine ärztliche Therapie aufgebaut sein, um der Gefahr unerwünschter Nebenwirkungen und Interaktionen entgegenzuwirken? Welche Besonderheiten müssen bei der Pharmakotherapie älterer Menschen berücksichtigt werden?

Viele Patienten/innen werden mit zahlreichen Medikamenten aus dem Krankenhaus entlassen und haben in der Folgebehandlung die Hausärzte/innen als erste Ansprechpartner. Ziel der Veranstaltung ist es, den Dialog zwischen den Klinikärzten und den Hausärzten zu verbessern.

Mit diesem Fortbildungsangebot „Pharmakotherapie bei Multimorbidität – Weniger ist mehr – Weglassen gegen Leitlinien?“, das im Februar 2012 zum ersten Mal sehr erfolgreich durchgeführt und von den Teilnehmer/innen exzellent evaluiert worden ist, möchten wir Lösungsansätze und Hilfestellungen im Umgang mit der Polymedikation geriatrischer Patienten geben und mit Ihrer Hilfe kasuistisch aufbereiten. Nach kurzen Einführungsvorträgen werden konkrete Patientenkonstellationen, die die Teilnehmer im Vorfeld der Veranstaltung der Akademie einreichen können und die entsprechend aufgearbeitet werden, vorgestellt und anschließend in Gruppenarbeit besprochen und diskutiert. Im Anschluss daran, werden die Fälle nochmals im Plenum erläutert.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Bitte wenden!

Pharmakotherapie bei Multimorbidität

Weniger ist mehr - Weglassen gegen Leitlinien?

Vorträge/Fallseminar/Gruppenarbeit

- 16:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen
B. Zimmer, Wuppertal
- 16:15 Uhr **Der alte Mensch und Pharmaka – Nebenwirkung oder Neuerkrankung**
Frau Prof. Dr. med. P. A. Thürmann, Wuppertal
- 16:45 Uhr **Fallbeispiele und Diskussion im Plenum**
- 17:30 Uhr **Polypharmakotherapie und Interaktion**
Frau Prof. Dr. med. P. A. Thürmann, Wuppertal
- 18:00 Uhr **PAUSE**
- 18:30 Uhr **Therapiefragen und -Entscheidungen**
Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen
B. Zimmer, Wuppertal
- 19:00 Uhr **Gruppenarbeit**
 - Fallbesprechungen
 - Diskussion
- 20:00 Uhr - **Fallbesprechungen im Plenum**
21:00 Uhr Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen
B. Zimmer, Wuppertal

Wissenschaftliche Leitung/Referenten:

Dr. med. **Thomas Günnewig**, Chefarzt der Abteilung Geriatrie/Neurologie, Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen
Bernd Zimmer, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, Klinische Geriatrie, Rehabilitationswesen, Sportmedizin, Wuppertal

Referentin:

Frau Professor Dr. med. **Petra A. Thürmann**, Philipp Klee-Institut für Klinische Pharmakologie, HELIOS Klinikum Wuppertal

Teilnehmergebühren:

- € 239,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 275,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 199,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251 929-2220, Fax: 0251 929-27 2220, E-Mail: kristina.balman@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Veranstaltung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. unsere kostenlose Fortbildungs-App für Smartphones: www.aekwl.de/app



Das Fortbildungsseminar findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der Pharmazeutischen Industrie statt.

Hinweis DMP:

Das Seminar ist gemäß der „Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit Asthma bronchiale, chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD), Diabetes mellitus Typ 2, KHK“ in Westfalen-Lippe anerkannt.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 7 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.